GEMEINDE WARSOW

- Die Bürgermeisterin -

über Amt Stralendorf
Dorfstraße 30
19073 Stralendorf

Niederschrift
öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Warsow

(vorbehaltlich der Genehmigung, Ergänzung bzw. Korrektur in der nächsten Sitzung)

Sitzungstermin:	Donnerstag, 10.03.2011
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	22:00 Uhr
Ort, Raum:	Kothendorf, Dorfgemeinschaftshaus

Anwesend sind:

Bürgermeisterin
Frau Gisela Buller
Gemeindevertreter
Herr Gerhard Evers
Frau Renate Lambrecht
Frau Doreen Lenz
Herr Hans - Joachim Schäfer
Herr Uwe Telschow
Frau Heike Wulff
Sachkundige Einwohner
Herr Stefan Reintrog
Verwaltung
Frau Claudia Coors-Buchholz
Herr Günter Tennstedt

Entschuldigt fehlen:

Gemeindevertreter
Frau Andrea Hanke
Frau Anke Schmedemann

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2 Genehmigung der Tagesordnung / Änderungsanträge zur Tagesordnung
3 Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 26.01.2011
4 Protokollkontrolle
5 Einwohnerfragestunde gemäß § 17 Abs. 1 KV M-V
6 Informationen zum Bio-Energiedorf
7 Bericht aus den Ausschüssen
8 Satzung über die Straßenreinigung der Gemeinde Warsow
Vorlage: 2011/WAR/242
9 Änderung Benutzungs- und Entgeltordnung Gemeindehaus Kothendorf
Vorlage: 2011/WAR/243

10 Bestätigung des Produktplanes Doppik für die Gemeinde Warsow
Vorlage: 2011/WAR/241
11 Wahl eines sachkundigen Einwohners für den Bauausschuss
12 Gemeindliches Einvernehmen zu Bauanträgen
13 Informationen der Bürgermeisterin
14 Außerplanmäßige Ausgabe Gemeindetechnik
Vorlage: 2011/WAR/244
15 Sonstiges

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 **Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit**
Die Bürgermeisterin eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt mit 6 von 9 Gemeindevertretern die Beschlussfähigkeit fest.

zu 2 **Genehmigung der Tagesordnung / Änderungsanträge zur Tagesordnung**
Es gibt folgenden Änderungsantrag zur Tagesordnung. Der TOP 7 „Bestätigung des Produktplanes Doppik für die Gemeinde Warsow“ wird TOP 10. Die nachfolgenden TOP´s ändern sich entsprechend.
Die Tagesordnung wird mit der Änderung einstimmig genehmigt.

zu 3 **Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 26.01.2011**
Die Sitzungsniederschrift vom 26.01.2011 wird mit 5 Ja Stimmen und 1 Enthaltung bestätigt.

zu 4 **Protokollkontrolle**
Seitens aus der Gemeindevertretung gibt es keine Anregungen.

zu 5 **Einwohnerfragestunde gemäß § 17 Abs. 1 KV M-V**
Herr Templin, Enrico stellt erneut die Anfrage, ob im Zuge des Radwegebaus an der B 321 und Ausbau Kreuzung B 321 / Am Bach die Fußgängerampel auf Kreuzungsseite Richtung Schwerin versetzt werden kann – erhöhte Sicherheit für Schulweg und Kita.

Die Gemeindevertreterin Frau Heike Wulff nimmt an der Sitzung teil (7 von 9).

Es gibt Vorschläge für die Errichtung einer Eisbahn auf dem ehemaligen Gelände des Wasserwerkes in Warsow. Konkrete Vorstellungen zu Bau, Finanzierung und Sponsoren sowie Bauausführung werden vorgelegt. Hierzu findet ein Vororttermin mit dem Bauausschuss am 17.3.2011 um 17.30 Uhr statt.

F. Hopp entnahm aus dem Landkreisboten, dass die Unterlagen zur Erneuerung der Trinkwasser-Druckleitung in Ludwigslust eingesehen werden können. Warum in Ludwigslust, wo bleibt die Bürgernähe?

Herr Telschow weist darauf hin, dass zwei Straßenlaternen in der Walsmühler Straße gerichtet werden müssen.

Elisabeth Lemke möchte zwecks Kaufinteresse in Erfahrung bringen, wer Eigentümer des Grundstücks Sudeblick 36/37ist, bzw. wo sie Auskunft bekommt.

Gewerbe- bzw. Dienstfahrzeuge (auch größere Transporter) parken im Sudeblick auf Grün- und Randflächen, zerstören diese und behindern (z.B. Herr Barahn). Die Klärung soll über das Ordnungsamt erfolgen, einschließlich eventueller Schadensaufnahme und Feststellen des Verursachers.

zu 6 **Informationen zum Bio-Energiedorf**

Frau Buller informiert kurz über das Pilotprojekt des Landkreises Ludwigslust zum Thema Bioenergiedörfer. Herr Evers fragt, ob Info oder konkreter Antrag. Hierbei handelt es sich jedoch um eine Information.

Herr Neukirch, v. Thünen-Institut Bollewick gibt Informationen zu Umstellungsmöglichkeiten auf erneuerbare Energien. Die Gemeinde habe bisher in der Praxis wenig Erfahrungen z.B. Biogasanlagen, LED-Straßenbeleuchtung, Fotovoltaikanlagen.

Wenn sich die Gemeinde für die Teilnahme am Pilotprojekt entscheiden sollte, ist folgende Vorgehensweise zu beachten:
1. Information, Diskussion und Bürgerversammlung
2. Beschlussfassung ist Voraussetzung für die Beantragung von Fördermitteln für die sog. Machbarkeitsstudie (Kosten für die Studie 11.000 bis 20.000 EUR).
3. Umsetzung

zu 7 **Bericht aus den Ausschüssen**

Der Bauausschuss hatte keine Beratung.

Im Hauptausschuss wurde über Satzungen beraten (siehe Tagesordnung).

Der Sozialausschuss informierte über Aktivitäten des Seniorenbeirates, hat die Frauentagsfeier vorbereitet und plant den Treff Mutter-Kind.

zu 8 **Satzung über die Straßenreinigung der Gemeinde Warsow**
Vorlage: 2011/WAR/242

Sach- und Rechtslage:

Der Gemeindevertretung Warsow liegt der Entwurf einer Satzung über die Straßenreinigung vor, welche die Übertragung der Reinigungspflicht der in der geschlossenen Ortslage gelegenen Straßen und Wege regelt.

In Abstimmung mit dem Fachdienst Recht- und Kommunalaufsicht des Landkreises Ludwigslust wurde ein Entwurf der Satzung erarbeitet. Gegen den vorliegenden Satzungsentwurf (siehe Anlage) bestehen von Seiten der Recht- und Kommunalaufsicht, vorbehaltlich einer abschließenden Prüfung, keine Bedenken.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt die vorliegende Satzung über die Straßenreinigung der Gemeinde Warsow.

Finanzielle Auswirkungen

Keine

Bemerkungen

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung des Landes M-V waren keine/folgende Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	9
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	7
Davon stimmberechtigt:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	--
Stimmenenthaltungen:	--
Ungültige Stimmen:	--

zu 9 **Änderung Benutzungs- und Entgeltordnung Gemeindehaus Kothendorf**
Vorlage: 2011/WAR/243
Sach- und Rechtslage:

Aus Gründen der Wirtschaftlichkeit ist eine Anpassung der Nutzungsentgelte für die Anmietung von Räumlichkeiten im Dorfgemeinschaftshaus Kothendorf erforderlich.

Es ergibt sich daraus eine Entgelterhöhung gemäß Anlage I dieser Beschlussvorlage.

Beschlussvorschlag:
Die Gemeinde Warsow beschließt die im Anhang befindliche Änderung zur Benutzungs- und Entgeltordnung für die Nutzung gemeindlicher Räume in der Gemeinde Warsow vom 17.07.2002.

Folgende Änderungen
§ 3 Abs. 1 ~~„bzw. einer von ihr genannten Person (Beauftragten)“~~
§ 5 Abs. 1 ~~„dem Beauftragten bzw.“~~

Finanzielle Auswirkungen
Gem. den Änderungen der Anlage

Bemerkungen
Die aus verwaltungstechnischen Gründen nicht beigefügten beschlussbegründende Unterlagen sind, nach vorheriger Anmeldung, während der Dienstzeit der Amtsverwaltung bei dem zuständigen Sachbearbeiter einzusehen.

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung des Landes M-V waren keine/folgende Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	9
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	7
Davon stimmberechtigt:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	--
Stimmenenthaltungen:	--
Ungültige Stimmen:	--

zu 10 **Bestätigung des Produktplanes Doppik für die Gemeinde Warsow**
Vorlage: 2011/WAR/241
Frau Coors-Buchholz und Frau Facklam vom Amt Stralendorf informieren über die Einführung der Doppik für die Gemeinde Warsow.

Sach- und Rechtslage:
Ab dem 01.01.2012 ist in den Gemeinden des Amtes Stralendorf gem. kommunal Doppik Einführungsgesetz (kom. Doppik EG MV) vom 14.12.2007 das Haushalts- und

Rechnungswesen auf die doppelte Buchführung (Doppik) für Gemeinden umzustellen. Die Umstellung der Haushalts- und Kassenführung bedingt die Erfassung der Leistungen, die das Amt bzw. die Gemeinden als Produkte erbringen.
Dazu hat das Innenministerium M-V einen Produktrahmenplan erstellt und als Verwaltungsvorschrift zur Handlungsgrundlage gemacht.
Nach diesem Produktrahmenplan hat die Verwaltung den beigefügten Produktplan für die Leistungen der Amtsverwaltung bzw. der Gemeinden ausgefertigt.
Dieser Produktplan wird zukünftig Grundlage der doppischen Haushaltsführung sein.

Beschlussvorschlag:
Die Gemeindevertretung Warsow bestätigt den von der Verwaltung vorgelegten Produktplan für die Haushaltsführung ab dem 01.01.2012.

Finanzielle Auswirkungen
Keine finanziellen Auswirkungen.

Bemerkungen
Die aus verwaltungstechnischen Gründen nicht beigefügten beschlussbegründende Unterlagen sind, nach vorheriger Anmeldung, während der Dienstzeit der Amtsverwaltung bei dem zuständigen Sachbearbeiter einzusehen.

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung des Landes M-V waren keine/folgende Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	9
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	7
Davon stimmberechtigt:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	--
Stimmenenthaltungen:	--
Ungültige Stimmen:	--

zu 11 **Wahl eines sachkundigen Einwohners für den Bauausschuss**
Herr Stefan Reintrog aus Warsow wird sachkundiger Einwohner im Bauausschuss.
Abstimmung: 7 Ja Stimmen (einstimmig)

zu 12 **Gemeindliches Einvernehmen zu Bauanträgen**
Der Gemeindevertretung liegen keine Bauanträge vor.

zu 13 **Informationen der Bürgermeisterin**
Die Bürgermeisterin informiert über folgende Themenschwerpunkte:

- Der Baubeginn des Radweges entlang der B321 erfolgt im Juli.
- 5 neue Straßenlampen in Verbindung mit dem Radwegebau (Anteil von 442,00 EUR je Lampe kommt vom Land.
- Nach vorläufigen Bescheid beträgt die Kreisumlage 40,92 %.
- Vom Arbeitskreis der ehemaligen Wehrführer und Stellvertreter kam eine Anfrage für eine finanzielle Unterstützung der Arbeit. Herr Evers nimmt das als Thema mit für den Amtsentwicklungsausschuss.

zu 14 **Außerplanmäßige Ausgabe Gemeindetechnik**
Vorlage: 2011/WAR/244

Sach- und Rechtslage:

Aufgrund der vielfältigen und zum Teil schwierigen Tätigkeiten des Gemeindearbeiters ist es notwendig einen Hochentäster für die Gemeinde zu erwerben.
Die Eilbedürftigkeit ist auf die Möglichkeit der Baumpflege im März und die Notwendigkeit der Gefahrenabwehr zurück zu führen.
Für den Beschluss wurde vorerst ein Angebot seitens des Amtes eingeholt für ein Qualitativ gutes Produkt von der Firma Stihl mit der Bezeichnung HT 101 eingeholt. Das Angebot von einer Firma beläuft sich mit Tragegurt und Berücksichtigung Skonto auf ca. 756,86 EUR.
Da im Vermögenshaushalt kein Ansatz vorhanden ist, so handelt es sich um eine außerplanmäßige Ausgabe, deren Voraussetzung als gegeben angenommen wird.
Die Deckung für die Ausgabe in der Haushaltsstelle 3.63000.93500 erfolgt vorläufig aus Mitteln der allgemeinen Rücklage.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt die außerplanmäßige Ausgabe von 756,86 EUR gemäß der Sach- und Rechtslage und beauftragt den Fachdienst I des Amtes Stralendorf, zwei weitere Vergleichsangebote für den HT 101 einzuholen und den Auftrag unverzüglich auszulösen.

Finanzielle Auswirkungen

Außerplanmäßige Ausgaben von 756,86 EUR

Bemerkungen

Die aus verwaltungstechnischen Gründen nicht beigefügten den Beschluss begründenden Unterlagen sind, nach vorheriger Anmeldung, während der Dienstzeit der Amtsverwaltung bei dem zuständigen Sachbearbeiter einzusehen.

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung des Landes M-V waren keine/folgende Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	9
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	7
Davon stimmberechtigt:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	--
Stimmenenthaltungen:	--
Ungültige Stimmen:	--

zu 15 **Sonstiges**

Abschließend wird folgendes bekannt gegeben:

- Die Satzungen der Gemeinde werden auf der Internetseite der Gemeinde veröffentlicht.
- Die nächste Gemeindevertretung findet am 28.04.2011 um 19.00 Uhr statt.
- Der diesjährige Frühjahrsputz findet am 09.04.2011 statt.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzender

Schriftführer